

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Mittwoch, 23.11.22 um 17:15 Uhr:

Sport: Tischtennis: Erfolgreicher SC-Nachwuchs

Zwei Titel bei Bezirksmeisterschaft

Sehr erfolgreich haben sich die Jugendlichen des SC Hemmingen-Westerfeld bei den Bezirksmeisterschaften in Bennigsen präsentiert. Am Ende konnten die Hemminger zweimal den Titel des Bezirksmeisters mit nach Hause mitnehmen.

HEMMINGEN. In der Altersspielklasse U11 hatte Noel Moise sein Debut bei seiner ersten überregionalen Veranstaltung. Nach anfänglicher verständlicher Nervosität schaffte er in seiner Gruppe mit 2:2 Spielen den Einzug in die Hauptrunde. Dort konnte er in der ersten Runde seinen Gegner mit einer starken konzentrierten Leistung knapp bezwingen. Im Achtelfinale traf er auf einen deutlich höher eingestuften Gegner, dem er nach einem guten Spiel unterlegen war. In der Spielklasse U15 hatte der SC Hemmingen-Westerfeld mit Armando Mamedowa und Henrik Schneider zwei Spieler am Start. Armando Mamedowa spielte sich souverän bis ins Achtelfinale, wo er nach einem spannenden und knappen Match gegen den späteren Vizemeister und Landeskaderspieler unterlag. Trainer Paul Gottschlich zeigte sich beeindruckt vom Leistungssprung, den Armando Mamedowa in den letzten Monaten geschafft hat.



Als einer der Top-Favoriten gestartet wurde Henrik Schneider dieser Rolle beeindruckend gerecht. Sein Weg ins Finale war völlig ungefährdet und im Finale demontierte er beeindruckend den Abwehrstrategen Cassens. Völlig zurecht konnte ihm Trainer Burghard Oestreich am Ende zum Titel des Bezirksmeisters gratulieren. Bei den Jungen U19 waren Sonntag Paul Gottschlich, Bennet Bunzel und Henrik Schneider am Start. In dem sehr gut und ausgeglichen besetzten Feld konnten sich alle drei bis in die Hauptrunde spielen. Hier trafen leider schon im Achtelfinale Henrik Schneider und Bennet Bunzel aufeinander. Nach einem hochklassigen Spiel konnte Henrik Schneider ganz knapp im 5. Satz die Oberhand behalten. Im Viertelfinale war dann aber auch für ihn Schluss. Paul Gottschlich musste schon in der Gruppe mentale Stärke zeigen und konnte zwei Spiele, in denen er schon nahezu aussichtslos zurückgelegen hatte, noch zu seinen Gunsten drehen. In der Hauptrunde sicherte er sich letztendlich in einem umkämpften Finale den Sieg und wurde verdient Bezirksmeister. Durch ihre Siege haben sich Henrik Schneider und Paul Gottschlich direkt für die nächsten Landesmeisterschaften qualifiziert.

von [Redaktion LeineBlitz](#)